



11.05.2020

28 Millionen Euro für Neuss verbaut

Neubau und Instandhaltung von Schulen und Kitas oder die Sanierung des Norfer Rathauses: 2019 war ein arbeitsreiches Jahr für das Gebäudemanagement der Stadt Neuss (GMN). Rund 28,3 Millionen Euro hat das GMN dafür in ganz Neuss verbaut. Den Löwenanteil machen dabei die Schulen aus: Für 18,9 Millionen Euro oder zwei Drittel der Ausgaben die Grund-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen sowie die Gymnasien saniert, erweitert oder umgebaut worden. Die größten Projekte waren hier Umbau und Sanierung der Gesamtschule Nordstadt (4,5 Millionen Euro), Umbau und Toilettensanierung der Gesamtschule Norf (4,3 Millionen Euro) sowie Erweiterung und Toilettensanierung der Görresschule (2,1 Millionen Euro). Auf Platz zwei folgen die Kitas mit 5,4 Millionen Euro oder fast einem Fünftel der Ausgaben. Neu gebaut wurden etwa die Kitas Römerstraße (1,9 Millionen Euro) und die Kita Blausteinsweg (1,6 Millionen Euro), für die Kita Am Lindenplatz wurde ein altes Schulgebäude umgebaut (rund eine Million Euro). Die Übrigen vier Millionen Euro verteilen sich auf Verwaltungs- (1,6 Millionen) und sonstige Gebäude (2,4 Millionen Euro). Besonderes Projekt war hier die Sanierung des alten Rathauses Norf, für die insgesamt 2,8 Millionen Euro ausgegeben wurden (davon rund 980.000 im Jahr 2019).

Die Textversion finden Sie: [hier](#).